



Pressemeldung

RÜCKKEHR NACH BERLIN-BRANDENBURG VEREINIGUNG DER FRAUEN IM MANAGEMENT BAUEN AKTIVITÄTEN IN DER BUNDESHAUPTSTADT AUS

BERLIN (fim) - Rückkehr in die Bundeshauptstadt. Nach einer mehrjährigen Unterbrechung kehrt die Vereinigung Frauen im Management FIM e.V. in die Bundeshauptstadt zurück. „Es ist höchste Zeit, dass unsere Vereinigung auch und gerade wieder in Berlin an Gewicht gewinnt“, so Bärbel Jacob, Vorstandsvorsitzende FIM e.V. Der FIM-Vorstand hatte sich in den vergangenen Monaten mit Nachdruck dafür eingesetzt, die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin neu aufzustellen.

Die FIM-Regionalgruppe geht zum 1. Juli 2011 zunächst mit einer kommissarischen Leitung in Berlin an den Start. Für die Neupositionierung der Vereinigung Frauen im Management in Berlin konnten Antje Meyhoefer als Leiterin und Caroline Klotzek als Stellvertreterin gewonnen werden. Den beiden Frauen stehen Gabriele Stiller-Kern als verantwortliche für das Budget und Eva Sellege als Beisitzerin zur Seite.

Bärbel Jacob: „Wir sind hoch erfreut, ein hoch motiviertes Leitungsteam in Berlin vorgefunden zu haben, welches verstärkt Frauen in Führungspositionen sowie junge Frauen am Anfang ihrer Karriere als Führungskraft zu einem Beitritt anregen und ein breites Netzwerk aufbauen möchten. Unser erstes Ziel wird es sein, die FIM in Berlin-Brandenburg wieder als Adresse für sämtliche Themen zu positionieren, mit denen sich Frauen in Managementpositionen befassen. Wir werden unsere Kolleginnen in Berlin tatkräftig dabei unterstützen, unsere Regionalgruppe in Berlin-Brandenburg über Netzwerk- und regelmäßige monatliche Vortragsveranstaltungen zu beleben.“

FIM - Vereinigung für Frauen im Management e.V. ist ein Netzwerk von und für Frauen in Führungsverantwortung als auch für selbstständig tätige Frauen. Gegründet wurde der Verband von Frau Dr. Helga Stödter, Juristin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Sie war bis zu ihrem Tode im Mai 2011 Vorsitzende der Helga Stödter-Stiftung zur Förderung von Frauen für Führungspositionen und Ehrenvorsitzende von FIM - Vereinigung von Frauen im Management e.V.

Die Idee eines nationalen Netzwerkes für Managerinnen entwickelte sie zusammen mit anderen Mitgliedern des EWMD (European Women's Management Development Network) im Rahmen eines internationalen EWMD-kongresses, der 1986 in Hamburg stattfand. Zusätzlich zur europäischen Arbeit entstand der Wunsch, die Interessen von Frauen in Führungspositionen auch direkt in Deutschland besser vertreten zu können. Aus diesem Gedanke wurde 1987 die Vereinigung der Frauen im Management (FIM) ins Leben gerufen. Seit fast 25 Jahren versteht sich FIM als Netzwerk, als Partner und auch als nationales Sprachrohr für Frauen im Management. FIM möchte den fach- und branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch zwischen Frauen in Managementfunktionen stärken und so den Netzwerkgedanken fördern. Die Mitglieder setzen sich aus Angehörigen aller Berufsbereiche zusammen. FIM ist mit Regionalgruppen im ganzen Bundesgebiet vertreten.

Ein weiterer Anreiz des Business-Netzwerkes für Führungsfrauen aus den unterschiedlichsten Branchen liegt im internen Mentoring-Programm. Sämtliche Mitglieder der FIM-Regionalgruppen können sich innerhalb des FIM-Verbandes um ein persönliches Karrierepaket bewerben. Dieses Angebot beinhaltet ein Stundenkontingent für persönliches Coaching, ein zweitägiges Seminar zum Thema „Business Spielregeln“ sowie den Austausch mit Beratung durch eine Mentorin. Mit diesem Angebot fördert die FIM Frauen, die eine Karriere als Führungspersönlichkeit anstreben.

Berlin, 6. Juli 2011

Für weitere Informationen:

*FIM Vereinigung Frauen im Management e.V.
Antje Meyhoefer, Caroline Klotzek
Regionalleitung Berlin-Brandenburg FIM e.V.
info@fim.de
www.fim.de*

Für weitere Presseinformationen:

*FIM Vereinigung Frauen im Management e.V.
Yvonne Molek
Vorstand
yvonne.molek@fim.de
T. 089 17 91 90 12*